

Der Arbeitskreis Berufliche Bildung der DeGEval lädt zur Online Frühjahrestagung am Mittwoch, den 18. Juni 2025 um 10 Uhr, ein. Mit Ihnen/ euch möchten wir uns über die Umsetzung von Evaluationsprojekten im Bereich der „Berufsbildung mit Schwerpunkt Inklusion“ austauschen.

Bitte melden Sie sich vorab über den folgenden Link an:
<https://forms.office.com/e/cvX9mXDDv9>

Ort: zoom (Der zoom-Link wird voraussichtlich ab dem 16.06. hier: <https://www.degeval.org/arbeitskreise/berufliche-bildung/aktuelles/> verfügbar)

Moderation: Sprecher des AK Berufliche Bildung

Meweptaah Aboi, Freiberuflicher Berater, Trainer und Gutachter, www.d2i-expert.com

Oleg Pronitschew, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, www.f-bb.de

Mittwoch, 18.06.2025, von 10Uhr bis 13Uhr.	
Ab 9:45 Uhr	Einwahl und Zugang zu virtuellem Raum
10:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung (AK BB) - Grußwort (Vorstand der DeGEval) - Vorstellung des Programms und des AK BB(AK BB)
10:20 Uhr	- Vorstellungsrunde
10:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Impulsvortrag 1: Berufliche Bildung inklusiv gestalten – Konzepte und Praxisbeispiele</u> <p>Kathrin Buchheit, Universität des Saarlandes, Fakultät HW, Arbeitsgruppe Evaluation, Studiengangskoordination Master (Blended Learning) of Evaluation MABLE, www.mable-evaluation.com</p> <p>Der Vortrag gibt einen kurzen Überblick zum Themenfeld „Inklusion“ und wie dieses im Kontext beruflicher Bildung behandelt wird. Dabei werden verschiedene Bereiche betrachtet: vom Einstieg in die berufliche Bildung bis hin zur Weiterbildung illustrieren kurze Fallbeispiele das Thema. Abschließend wird ein Best-Practice Beispiel vorgestellt, das im Jahr 2025 den Award der Hochschulallianz Tranform4Europe erhielt.</p> <p>Anschließend kurze Diskussion/ Rückfragen</p>

11:00 Uhr	Breakout Sessions
11:20 Uhr	Pause
11:30 Uhr	<p>- Impulsvortrag 2: "Evaluation beruflicher Bildungsmaßnahmen für Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung: Erfahrungen aus einem Modellprojekt"</p> <p>Lena Köhler, Dr. Susanne Mäder, Univation Institut für Evaluation, www.univation.org</p> <p>Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Erfahrungen aus der Evaluation eines Projekts zur beruflichen Bildung für Menschen mit Taubblindheit oder Hörsehbehinderung (TB/HS). Gerade im Bereich der beruflichen Orientierung und Qualifizierung fehlten bislang adäquate Angebote für diese Zielgruppe. Das Modellprojekt <i>Wege in den Beruf</i> (https://www.wege-in-den-beruf-tb.de/) setzte hier an und zielte darauf ab, passgenaue Angebote zu entwickeln und so den Zugang zur beruflichen Bildung für Menschen mit TB/HS zu verbessern. Das Projekt wurde von drei erfahrenen Trägern im Bereich und Teilhabe für Menschen mit Sinnesbehinderungen umgesetzt: der Nikolauspflege (Stuttgart), dem Deutschen Taubblindenwerk (Hannover) und dem SFZ Förderzentrum (Chemnitz).</p> <p>Im Vortrag sollen insbesondere die Erfahrungen bei der Umsetzung zielgruppengerechter Erhebungsmethoden thematisiert werden. Darüber hinaus können auch Erfahrungen mit Wirkungsmodellen in Modellprojekten reflektiert und Fragen der Partizipation angesprochen werden. Der Vortrag berücksichtigt dabei sowohl die Perspektive der Projektverantwortlichen als auch der Evaluationsverantwortlichen.</p> <p>Anschließend kurze Diskussion/ Rückfragen</p>
12:00 Uhr	Breakout Sessions
12:30 Uhr	Austausch im Plenum und Ausblick zu Aktivitäten des AK Berufliche Bildung
13:00 Uhr	Abschluss